

## **Kleine Anfrage 7/3379**

**der Abgeordneten Hoffmann (AfD)**

### **Auffassung der Landesregierung zu einem Rückbau des Erdgasnetzes in Thüringen**

Wie Medienberichten zu entnehmen ist, fordert das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Stadtwerke zum Rückbau des Erdgasnetzes auf.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zu diesen Aussagen/Plänen?
2. Gab es vor dem Bekanntwerden der Pläne durch Medienberichte diesbezüglich Gespräche zwischen der Bundesregierung und der Landesregierung und wenn ja, wann?
3. Gab es vor dem Bekanntwerden der Pläne durch Medienberichte diesbezügliche Meldungen der Landesregierung an Thüringer Energieversorger und wenn ja, wann?
4. Würde ein Rückbau des Erdgasnetzes nach Auffassung der Landesregierung die Versorgungssicherheit beeinflussen, wenn ja, wie und wenn nein, warum nicht?
5. Würde ein Rückbau nach Auffassung der Landesregierung auch die Versorgung mit (grünem) Wasserstoff beeinflussen, wenn ja, wie und wenn nein, warum nicht?
6. Wie, das heißt über welche Infrastruktur müsste die Versorgung mit (grünem) Wasserstoff erfolgen, wenn die Erdgasnetzinfrastruktur nicht mehr bestünde?
7. Gab es nach Publikwerden der Medienberichte Meldungen von Thüringer Energieversorgern, Stadtwerken et cetera an die Landesregierung bezüglich der Pläne, wenn ja, wann und mit gegebenenfalls welchen Forderungen an die Landesregierung?
8. Welche Kosten wären nach Kenntnis der Landesregierung mit einem Rückbau des Erdgasnetzes in Thüringen verbunden und wer hätte die Kosten zu tragen?

Hoffmann